

Vier Preise bei Jugend musiziert

Junge Laatzener feiern Erfolge

Laatzen. Sie gehören zu den besten Nachwuchsmusikern in ganz Deutschland: Die vier Laatzener Jugendlichen Julia Weinberg, Julius Obst, Elisa Köhler und Karina Hähndel sind am Pfingstwochenende beim Bundeswettbewerb von Jugend musiziert in Lübeck angetreten – und haben alle auf Anhieb einen Preis gewonnen.

Julia Weinberg war das erste Mal beim Bundeswettbewerb dabei und hat in der Altersgruppe der 13- bis 14-Jährigen auf der Querflöte gleich einen ersten Preis erzielt. Dabei erreichte sie mit 25 die höchst mögliche Punktzahl. „Jugend musiziert ist immer wieder etwas Besonderes, weil ich in der Vorbereitungszeit viel lerne und der Wettbewerb Spaß macht“, sagt die 14-Jährige: „Wenn am Ende dann ein so tolles Ergebnis herauskommt, freut mich das natürlich sehr.“

Julius Obst ist in der Altersklasse der 15- bis 16-Jährigen mit seinem Violoncello in der Wertung Klavier und ein Streichinstrument angetreten. Gemeinsam mit der Pianistin Elisabeth Eidel aus Hannover hat er einen zweiten Preis gewonnen.

Elisa Köhler ist mit ihrer Violine in der Altersgruppe der 13- bis 14-Jährigen ebenfalls mit der hannoverschen Pianistin Elisabeth Eidel vor die Jury getreten. In der Wertung Klavier und ein Streichinstrument errang sie einen dritten Preis.

Karina Hähndel ist mit ihrer Violine in der Altersgruppe der 15- bis 16-Jährigen in einer besonderen Besetzung gemeinsam mit einem Streichoktett aus der gesamten Region Hannover angetreten. Mit ihrem Auftritt konnte sie die Jury überzeugen. Sie gewann einen zweiten Preis.

Insgesamt hatten rund 2600 Teilnehmer aus ganz Deutschland an dem Bundeswettbewerb von Jugend musiziert teilgenommen. Auch die Musikschule Hemmingen war in Lübeck vertreten. dj



Julia Weinberg war mit ihrer Querflöte das erste Mal beim Bundeswettbewerb dabei. FOTO: PRIVAT